
18.01.2026 - 10:27 Uhr

Europäischer Filmpreis 2026: ARTE-Koproduktion SENTIMENTAL VALUE gewinnt

Straßburg (ots) -

Am Samstagabend wurde in Berlin, bei der Verleihung der Europäischen Filmpreise, den European Film Awards, **SENTIMENTAL VALUE** von Joachim Trier als **bester europäischer Film** ausgezeichnet und erhielt in zahlreichen weiteren Kategorien Preise:

- **Bester europäischer Film**
- **Beste europäische Regie** - Joachim Trier
- **Beste europäische Schauspielerin** - Renate Reinsve
- **Bester europäische Schauspieler** - Stellan Skarsgård
- **Bestes europäisches Drehbuch** - Eskil Vogt, Joachim Trier
- **Bester europäischer Komponist** - Hania Rani

Sentimental Value

Spielfilm von Joachim Trier

ZDF/ARTE France Cinéma, Lumen Films, Mer Film, Zentropa Productions, MK Productions, Komplizen Films

Norwegen, Deutschland, Schweden, Dänemark, Frankreich 2025, 135 Min.

Mit: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Elle Fanning u.a.

Die Schwestern Nora und Agnes müssen sich nach dem Tod der Mutter mit ihrem entfremdeten Vater Gustav auseinandersetzen, einst ein bekannter Regisseur, verließ er die Familie früh. Nun plant der Vater ein autobiografisches Comeback; die Töchter müssen ihre komplizierte Beziehung zum Vater neu ausloten.

Des Weiteren gewann die ARTE-Koproduktion **SIRAT** von Oliver Laxe folgende Preise:

- **Beste europäische Kamera** - Marco Herce
- **Bester europäischer Schnitt** - Cristobal Fernandez
- **Bestes europäisches Production Design** - Laia Ateca
- **Bestes europäisches Sound Design** - Yasmina Praderas, Amanda Villavieja, Laia Casanovas
- **Bester europäischer Casting Director** - Nadia Acimi, Luis Bertolo, Maria Rodrigo

Sirat

Spielfilm von Oliver Laxe

ZDF/ARTE, Los Desertores Films, Telefonica Audiovisuel Digital, Filmes Da Ermida, El deseo, Uri Films, 4 A 4 Productions

Spanien, Deutschland, Marokko, Frankreich 2025, 115 Min.

Mit: Sergi López, Bruno Núñez, Jade Oukid, Richard Bellamy u.a.

Luis sucht mit seinem Sohn Esteban in Nordafrika nach seiner vermissten Tochter. Auf der Rave will niemand Mar gesehen haben. Als das marokkanische Militär die Veranstaltung auflöst, schließen sich Luis und Esteban einer kleinen Gruppe von Ravern an.

Mehr Infos zum ARTE-Angebot zu den Europäischen Filmpreisen auf arte.tv:

Die Regisseurin **Alice Rohrwacher** und die Schauspielerin **Liv Ullmann** erhielten im Rahmen der Preisverleihung der European Filmawards jeweils eine Auszeichnung für Ihr Lebenswerk. ARTE widmet den beiden diesjährigen Ehrenpreisträgerinnen eine Kollektion u.a. mit "**Corpo Celeste**" und "**Land der Wunder**" (Alice Rohrwacher) sowie "**Zwei Leben**" und "**Intime Geständnisse**" (Liv Ullmann) auf arte.tv

Außerdem die Kurzfilme, die um den begehrten Europäischen Filmpreis konkurrierten, darunter der heute ausgezeichnete Kurzfilm "[City of poets](#)".

Pressekontakt:

Katja Birnmeier
Referentin für Presse und PR
katja.birnmeer@arte.tv | +33 3 90 14 28 74

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100937838> abgerufen werden.